



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 21.05.2025 – Auszug aus Drucksache 19/6865 –

Frage Nummer 16

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Sabine
Gross**
(SPD)

In Bezug auf Anträge im Bereich der Wohnraumförderung ab 2023 frage ich die Staatsregierung, in wie vielen Fällen wurde ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Regierungsbezirk), in wie vielen dieser Fälle sind bereits endgültige Förderbescheide ergangen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Regierungsbezirk) und wie viele Wohneinheiten sollen durch Projekte mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn entstehen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Regierungsbezirk und Förderprogramm)?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die noch offenen Fälle ersichtlich, in denen jeweils einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn (VZ) zugestimmt wurde.

Regierungsbezirk	Förderprogramm	Anzahl VZ	mögliche Wohneinheiten
Regierung der Oberpfalz	Einkommensorientierte und Aufwendungsorientierte Förderung (EOF/AOF)	4	278
	Kommunales Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP)	2	23
Regierung von Mittelfranken	EOF/AOF	22	787
	KommWFP	1	21
	Bayerisches Modernisierungsprogramm (BayMod)	11	544
	Studentenwohnraumförderung (Studi-WRF)	1	343
Regierung von Niederbayern	EOF/AOF	7	321
	KommWFP	1	1
	BayMod	1	20
Regierung von Oberbayern	EOF/AOF	12	936
	KommWFP	8	155
	BayMod	2	48
	Auszubildendenwohnraumförderung	1	54
	Studi-WRF	7	947
Regierung von Oberfranken	EOF/AOF	3	178
	BayMod	3	46
Regierung von	EOF/AOF	8	841

Schwaben	KommWFP	2	21
	BayMod	2	59
Regierung von Unterfranken	EOF/AOF	3	73
	KommWFP	3	25
	BayMod	1	9

Statistisch erfasst werden nur Fälle mit Zustimmung zum VZ, bei denen noch keine Förderzusage erfolgt ist. Es werden keine Daten erfasst, welche VZ durch eine Förderzusage ersetzt werden. Eine Zustimmung zum VZ stellt keine Bewilligung oder Zusicherung von Fördermitteln dar. Es handelt sich lediglich um die Zustimmung der Bewilligungsstelle, dass der Projektträger mit dem Bauvorhaben beginnen kann, ohne dass dies förderschädlich wäre.